

Unübersetzbarer Glaube?

Atelier, Universität Fribourg, 29. November 2019
Salle Jaeggi (Av. de l'Europe, 20)

9h30

Helmut Zander: Übersetzung und der notwendige und hilfreiche Verrat an der Bedeutung

10h30

Thomas Schumacher: An den Grenzen der Sprache. Von den Bemühungen und vom Scheitern, christliche Schlüsselbegriffe zu übersetzen

12h – 13h30 Mittagspause

13h30 – 15h

Mira Sievers: Der koranische Begriff imān (“Glaube”) und seine Reflexion in der klassisch-islamischen Theologie

15h – 15h30 Pause

15h30 – 17 h

Sven Bretfeld (und Ann-Kathrin Bretfeld-Wolf): Glaube im Buddhismus

17h – 17h15 Technica

18h30 Gemeinsames Abendessen – Fondue – im Restaurant Gothard

DiskutantInnen

Die Tagung ist öffentlich, folgende TeilnehmerInnen haben sich angesagt: Tobias Specker SJ, Paris; Mitglieder des Seminars „Glaube in Christentum, Islam und Buddhismus – unübersetzbar?“ (Elena Franz, Simone Catherine Jeannin, Leonard Komani, Jasmin Moser, Xhemal Schütz); DoktorandInnen des Projektes „Komparative Theologie in der Schweiz“ (Désiré Ngwene Moussa, Clémence Prillard, Regula Gschwend); Amir Dziri, Fribourg (evtl.).

Bitte anmelden bei: Désiré Ngwene Moussa: desire.ngwene@unifr.ch